

Community Care in der Praxis: Netzwerkkonstruktion als Unterstützungsmethode

Inhalt

- Akutsozialarbeit
 - Indikationen
 - Arbeitsweise
 - Schlaglichter
-
- inkl. Folien für NichtsozialarbeiterInnen

Akutsozialarbeit

- Teil des AKUTteam NÖ
- Alarmierung über 144 oder 0800/144244
- Angebot für ganz Niederösterreich
- telefonisches Clearing und Beratung, vor Ort Einsätze bei Bedarf
- max. 6h Einsatzzeit
- dzt. 6 SozialarbeiterInnen im AKUTteam

Internationale Definition der Sozialen Arbeit

Soziale Arbeit fördert als praxisorientierte Profession und wissenschaftliche Disziplin gesellschaftliche Veränderungen, soziale Entwicklungen und den sozialen Zusammenhalt sowie die Stärkung der Autonomie und Selbstbestimmung von Menschen.

Die Prinzipien sozialer Gerechtigkeit, die Menschenrechte, die gemeinsame Verantwortung und die Achtung der Vielfalt bilden die Grundlage der Sozialen Arbeit. Dabei stützt sie sich auf Theorien der Sozialen Arbeit, der Human- und Sozialwissenschaften.

Soziale Arbeit befähigt und ermutigt Menschen so, dass sie die Herausforderungen des Lebens bewältigen und das Wohlergehen verbessern, dabei bindet sie Strukturen ein. (obds)

Sozialarbeiterische Unterstützung nach:

- medizinischen Notfällen oder plötzlichen Todesfällen
- Unfällen mit Schwerverletzten oder mit Todesfolge
- Suiziden, Suizidandrohungen und -versuchen zur Betreuung von Betroffenen oder Angehörigen
- Gewalttaten
- akuten Krisen im familiären Bereich
- Elementarereignissen (zB Hochwasser, Großbrände, ...)

Und...

alles, was das bisherige Leben auf den Kopf stellt:

- Pubertierende Kinder
- Überlastung pflegender Angehöriger
- Sorgen um Verwandte, Freunde, Nachbarn,...
- Ankündigung eines BH-Besuches
- Führerscheinentzug
- Online-Bekanntschaften mit Geldforderungen
- Verstorbene Kanarienvögel
- Etc.

Wie arbeiten wir:

Nach der Alarmierung

- Auftragsklärung
- Freiwilligkeit
- Dringlichkeitseinschätzung
- Soziales Netzwerk
- Klärung Bedürfnis / Bedarf
- Regionale Gegebenheiten

Methoden der Sozialarbeit

Die methodischen Zugänge von Sozialarbeit sind Soziale **Einzelfallhilfe**, **Case Management**, Soziale Gruppenarbeit, Soziale **Gemeinwesenarbeit** bzw. Sozialräumliche Arbeit und Methodenintegrative Sozialarbeit. Sie bilden die Basis für die Planung und Reflexion des Einsatzes professioneller Methoden.

Berufsspezifische Tätigkeiten sind insbesondere: Information, Beratung, Betreuung, Vermittlung, Vertretung, Krisenintervention, Ressourcenerschließung, Vernetzung und Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, sozialpolitische Aktivitäten, Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, Sozialplanung, Planung präventiver Maßnahmen und Projekte, Sozialmanagement, Soziale Diagnose, gutachterliche und fachliche Stellungnahmen, Dokumentation und Evaluation, sowie berufspolitische und sozialpolitische Arbeit. (obds)

Lebensweltorientierung

meint die Unterstützung von sozialen Zusammenhängen, vor allem in Familie, Verwandtschaft, Nachbarschaft, Gruppen oder Gemeinde, durch Förderung der vorhandenen Möglichkeiten (Ressourcen) und deren Nutzung bei der Lösung von sozialen Problemen.

- KlientIn = ExpertIn für eigenes Leben
- Empowerment
- Teilhabe am Hilfeprozess
- Alltagsorientierung

Grundhaltung, Werte, Menschenbild

Sozialarbeit ist eine Menschenrechtsprofession. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen, die Prinzipien der sozialen Gerechtigkeit, der gemeinsamen Verantwortung und die Achtung der Vielfalt der Menschen und ihrer Lebenswelten bilden die Grundlagen der Sozialarbeit. Sie tritt für ein Zusammenleben in Demokratie und Solidarität ein.

Sozialarbeiterisches Handeln ist einer Haltung verpflichtet, die die kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen, psychischen und physischen Bedürfnisse von Menschen respektiert und ihre Befriedigung anerkennt. Sozialarbeit erkennt und bearbeitet individuelle und gesellschaftliche Ursachen, die soziale Benachteiligungen entstehen lassen.

Sozialarbeit versteht jeden Menschen als Expert*in ihres/seines eigenen Lebens und begegnet dieser Expertise mit Wertschätzung und Gleichberechtigung. Sozialarbeit fördert Menschen in der Erhaltung ihrer Würde, befähigt sie ihrem Lebensumfeld zu handeln und unterstützt sie bei der Bewältigung ihrer Lebensherausforderungen. (obds)

Schlaglichter

- Einsamkeit
- Irrgarten der Anlaufstellen
- Readiness
- Community care

Einsamkeit

- begünstigt Krankheiten und einen frühzeitigen Tod durch Vernachlässigung der Gesundheit
- verstärkt Krankheitssymptome und behindert Heilungsprozesse
- wirkt sich auf die Herztätigkeit und die Regulation des Blutdrucks aus
- beeinträchtigt das seelische Wohlbefinden und das Selbstwertgefühl
- vermindert die geistige Leistungsfähigkeit
- verursacht in hohem Maß Stress

Irrgarten der Anlaufstellen

- es gibt keine „Soziallandkarte“
- Zugangsvoraussetzungen bei Institutionen
- regional unterschiedliche Angebote
- für Betroffene zu hochschwellig
- Zuständigkeiten
- Antragswesen

Readiness

...ist die Bereitschaft, sich zu entscheiden oder etwas zu verändern

- wichtiges Kriterium für eine erfolgreiche Unterstützung
- ständiger Balanceakt zwischen Verstehen und Nichtverstehen
- emotionale Befindlichkeit entscheidet mit
- Interaktion mit anderen, Vertrauensbildung

Community care

- ist kein Begriff, der eine einheitliche Definition besitzt und festen Regeln unterliegt
- ist ein Leitbild, vielleicht auch ein Stück weit ein Ideal, das einen relativ weiten Spielraum bei der Ausgestaltung offen lässt
- basiert auf einem „Hilfesystem, in welchem Hilfen nicht in Form von standardisierten Komplexleistungen, sondern bezogen auf individuelle Bedarfe und Wünsche erbracht werden, um Menschen mit Unterstützungsbedarfen ein weitestgehend selbständiges Leben zu ermöglichen“ (Aselmeier 2008)

Aufgaben und Ziele

Das berufliche Handeln der Sozialarbeiter*innen richtet sich an Einzelne, Gruppen und Gemeinwesen. Es basiert sowohl auf dem gesellschaftlichen Auftrag, als auch auf der Vorstellung von sozialer Gerechtigkeit und hat somit auch sozialpolitisch richtungsweisend zu agieren.

Gleichzeitig arbeiten Sozialarbeiter*innen auf der gesellschaftlichen Ebene auf sozialen Wandel hin, der den Einzelnen die Befriedigung der physischen, psychischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedürfnisse und ihre Entfaltung ermöglicht.

Im Rahmen von Normen und Gesetzen ermöglicht Sozialarbeit die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen. Die Möglichkeit der gesellschaftlichen Teilnahme ist für die Sozialarbeit richtungsweisend. Sozialarbeit findet ausschließlich in Zusammenarbeit mit Menschen statt und fokussiert auf den gelingenden Lebensentwurf von Einzelnen, Gruppen und Gemeinwesen. Eingebettet in der Gesellschaft ist das Wohlbefinden des Einzelnen und die Würde der Beteiligten maßgebend. (obds)

Wunschliste

- Zugangsvorraussetzungen bei Angeboten lockern
- niederschwellige Angebote ausbauen
- Bürgerbeteiligung ermöglichen und unterstützen
- das Anderssein normalisieren
- Regionale AnsprechpartnerInnen etablieren
- Interdisziplinarität hinsichtlich des biopsychosozialen Gesundheitsmodells leben

DANKE

für Ihre Lebenszeit, die Sie diesem Thema gewidmet haben
und hoffentlich noch widmen werden!

Veronika Böhmer BA
veronika.boehmer@akutteam.at